



Niederschrift

16. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin: Mittwoch, 02.12.2020
Sitzungsbeginn: 15:07 Uhr
Sitzungsende: 20:36 Uhr
Ort, Raum: MBS Arena, Olympischer Weg 6, 14471 Potsdam

Anwesend sind:

Fraktion SPD

Herr Pete Heuer
Herr Uwe Adler Teilnahme ab 15:54 Uhr
Herr Daniel Keller
Herr David Kolesnyk Teilnahme ab 15:47 Uhr
Herr Nico Marquardt Teilnahme ab 16:08 Uhr
Frau Babette Reimers Teilnahme ab 15:45 Uhr
Frau Grit Schkölziger Teilnahme ab 15:15 Uhr
Herr Leon Troche
Herr Dr. Hagen Wegewitz
Frau Dr. Sarah Zalfen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Janny Armbruster Teilnahme ab 15:30 Uhr
Frau Wiebke Bartelt Teilnahme ab 15:15 Uhr
Herr Jens Dörschel Teilnahme ab 15:20 Uhr
Frau Birgit Eifler Teilnahme ab 15:30 Uhr
Herr Uwe Fröhlich Teilnahme ab 15:15 Uhr
Frau Saskia Hüneke
Herr Fabian Twerdy Teilnahme ab 15:10 Uhr
Herr Dr. Gert Zöllner
Frau Dr. Mechthild Rüniger Teilnahme ab 18:00 Uhr

Fraktion DIE LINKE

Herr Michél Berlin abwesend von 19:08 bis ca. 19:20 Uhr
Frau Dr. Anja Günther
Herr Ralf Jäkel
Herr Sascha Krämer
Frau Tina Lange Teilnahme ab 15:48 Uhr
Frau Dr. Sigrid Müller Teilnahme ab 18:00 Uhr
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Frau Jana Schulze
Frau Isabelle Vandré
Herr Stefan Wollenberg

Fraktion CDU

Herr Günter Anger Teilnahme ab 15:30 Uhr
Herr Lars Eichert
Herr Matthias Finken
Herr Götz Thorsten Friederich Teilnahme ab 15:45 Uhr
Frau Anna Lüdcke
Herr Dr. phil. Wieland Niekisch Teilnahme ab 15:10 Uhr

Fraktion DIE aNDERE

Frau Anja Heigl
Herr Christian Kube abwesend von 17:34 bis 17:47 Uhr
Herr René Kulke Teilnahme ab 15:34 Uhr
Herr Carsten Linke
Herr Christian Raschke
Frau Katharina Tietz abwesend von 17:34 bis 17:45 Uhr

Fraktion AfD

Herr Daniel Friese Teilnahme ab 16:46 Uhr
Herr Oliver Stiffel Teilnahme bis 18:32 Uhr
Herr Helmar Wobeto

Fraktion der Freien Demokraten

Frau Sabine Becker Teilnahme ab 15:20 Uhr
Herr Björn Teuteberg
Frau Linda Teuteberg Teilnahme ab 18:08 Uhr

Fraktion Bürgerbündnis

Herr Wolfhard Kirsch abwesend von ca. 16:00 bis 16:14 Uhr,
Teilnahme bis ca. 19:30 Uhr
Frau Dr.med. Carmen Klockow Teilnahme bis ca. 19:30 Uhr

Die PARTEI

Frau Luisa Preschel

BVB/Freie Wähler

Herr Andreas Menzel Teilnahme bis ca. 19:15 Uhr

Oberbürgermeister

Herr Mike Schubert

Beigeordnete

Frau Noosha Aubel
Herr Dieter Jetschmanegg
Frau Brigitte Meier
Herr Bernd Rubelt

Ortsvorsteher

Herr Stefan Matz	abwesend von 16:59 bis 17:26 Uhr
Herr Werner Pahnhenrich	Teilnahme bis ca. 20:10 Uhr
Herr Peter Roggenbuck	
Herr Dieter Spira	Teilnahme bis 19:57 Uhr

Nicht anwesend sind:

Fraktion SPD

Frau Imke Eisenblätter	nicht entschuldigt
------------------------	--------------------

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Andreas Walter	entschuldigt
---------------------	--------------

Fraktion CDU

Herr Clemens Viehrig	entschuldigt
----------------------	--------------

Fraktion AfD

Herr Sebastian Olbrich	entschuldigt
Herr Chaled-Uwe Said	entschuldigt

Beigeordnete

Herr Burkhard Exner	entschuldigt
---------------------	--------------

Ortsvorsteher

Herr Eckhard Fuchs	entschuldigt
Herr Stefan Gutschmidt	entschuldigt
Frau Kathleen Krause	entschuldigt
Herr Winfried Sträter	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

2 Fragestunde

2.1 Wirtschaftlichkeit der Hinterzimmertreffen des Entwicklungsträgers Potsdam GmbH mit Fraktionsmitgliedern
Vorlage: 20/SVV/1209
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

2.2 Umgang mit eingereichten Kleinen Anfragen der Stadtverordneten im RIS durch überraschende, ohne vorherige Beratung und Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung erfolgte zeitliche Unterdrückung Kleiner

Anfragen bis zur Antwort durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt
Potsdam

Vorlage: 20/SVV/1210

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

- 2.3 Missverständliche Darstellung des Vorsitzenden zum Beschluss
Nahverkehrsplan DS 20/SVV/0222
Vorlage: 20/SVV/1227
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.4 Höhe des Liquiditätsengpasses, Gefahr der Zahlungsunfähigkeit?
Vorlage: 20/SVV/1228
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.5 Optionen bei irreführenden Stellungnahmen des Oberbürgermeisters auf
Anfragen von Stadtverordneten
Vorlage: 20/SVV/1248
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.6 "Sonder"-beiträge in Potsdamer Kitas und Horte?
Vorlage: 20/SVV/1321
Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler
- 2.7 Fehlende Transparenz des Präsidiums und des Ältestenrates der
Stadtverordnetenversammlung in der Landeshauptstadt Potsdam!?
Vorlage: 20/SVV/1325
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.8 Ausschussarbeit krisenfest gestalten
Vorlage: 20/SVV/1340
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE
- 2.9 Uferweg Leipziger Straße
Vorlage: 20/SVV/1346
Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.10 Rechtsfehlerfreies Verwaltungshandeln bei Zuschussprüfung?
Vorlage: 20/SVV/1359
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.11 Tür-zu-Tür-Umstieg zwischen Bus und Tram am Campus Jungfernsee
Vorlage: 20/SVV/1413
Stadtverordnete Lange, Fraktion DIE LINKE
- 2.12 Corona bedingtes Böllerverbot
Vorlage: 20/SVV/1415
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

- 2.13 Instrumente gegen den Mietenanstieg
Vorlage: 20/SVV/1416
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über
eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils
der Sitzung vom 04.11.2020**
- 4 Wahl der/des 1. Stellvertreters/Stellvertreterin des Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung**
- 5 Bericht des Oberbürgermeisters**
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**
- 6.1 Abfallentsorgungssatzung
Vorlage: 20/SVV/0958
Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung, Sicherheit und Gesundheit
- 6.2 Abfallgebührensatzung 2021
Vorlage: 20/SVV/0959
Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung, Sicherheit und Gesundheit
- 6.3 Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn", 1. Änderung,
Teilbereich Gewerbegebiet Brunnenviertel, Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 20/SVV/1096
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 6.4 Verschmelzung der POLO Beteiligungsgesellschaft mbH auf die ProPotsdam
GmbH
Vorlage: 20/SVV/1188
Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement
- 6.5 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im
Bereich des Bebauungsplans Nr. 162 "Kleingartenanlage Angergrund"
Vorlage: 20/SVV/1200
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 6.6 Finanzierungsvertrag zur Beschaffung von Niederflurstraßenbahnen
Vorlage: 20/SVV/1249
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur
- 6.7 Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Potsdam im Historic Highlights of Germany
e.V.
Vorlage: 20/SVV/1257
Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation und Partizipation

- 6.8 Achte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von
Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der
Landeshauptstadt Potsdam (Achte Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)
Vorlage: 20/SVV/1258
Oberbürgermeister, Fachbereich Feuerwehr
- 6.9 Handlungskonzept "Förderung der Chancengerechtigkeit für alle Kinder und
Jugendlichen in Potsdam"
Vorlage: 20/SVV/1273
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 6.10 Jahresabschluss 2017 der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) sowie Entlastung
des Oberbürgermeisters
Vorlage: 20/SVV/1285
Oberbürgermeister, Fachbereich Rechnungswesen und Steuern
- 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**
- 7.1 Umbenennung des Luisenplatzes in "Platz des 4. November"
Vorlage: 19/SVV/1107
Fraktion DIE aNDERE
- 7.2 Lastenrad-Flotte Potsdam
Vorlage: 20/SVV/0513
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.3 Ausschusszuständigkeitsordnung
Vorlage: 20/SVV/0514
Fraktionen
- 7.4 Sportplatz für den Potsdamer Norden
Vorlage: 20/SVV/0684
Fraktion CDU
- 7.5 Sicherheit im Schlaatz gewährleisten
Vorlage: 20/SVV/0973
AfD Fraktion
- 7.6 Digitalisierung an Potsdamer Schulen
Vorlage: 20/SVV/0987
Fraktion Freie Demokraten
- 7.7 Bewilligung von Leistungen der Frühförderung
Vorlage: 20/SVV/0989
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen
- 7.8 Nutzung der Fläche gegenüber der Haltestelle "Campus Jungfernsee"
Vorlage: 20/SVV/0998
Fraktion CDU

- 7.9 Wertstoffhof in Babelsberg erhalten und Öffnungszeiten nutzerfreundlich umgestalten
Vorlage: 20/SVV/1005
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke
- 7.10 Ergänzende abfallwirtschaftliche Maßnahmen
Vorlage: 20/SVV/1007
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 7.11 Aktuelle Übersicht zum Umsetzungsstand des Innenstadtverkehrskonzeptes
Vorlage: 20/SVV/1008
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.12 Stadtentwicklungskonzept Hochhäuser
Vorlage: 20/SVV/1011
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.13 Parkverbote in der Seepromenade in Groß Glienicke in der Badesaison
Vorlage: 20/SVV/1042
Ortsbeirat Groß Glienicke
- 7.14 Vermeidung von Schleichverkehr in der Posthofstraße
Vorlage: 20/SVV/1120
Fraktion SPD
- 7.15 Erarbeitung einer Vorgartensatzung
Vorlage: 20/SVV/1122
Fraktion DIE aNDERE
- 7.16 Bioabfallvergärungsanlage
Vorlage: 20/SVV/1137
Fraktionen DIE LINKE und Bündnis90/Die Grünen
- 7.17 Ökologische Umgestaltung und Aufwertung des Randes des Neuen Lustgartens und des Platzes vor dem Filmmuseum
Vorlage: 20/SVV/1139
Fraktion DIE LINKE
- 7.18 Sicherung des barrierefreien Zugangs zur Speicherstadt
Vorlage: 20/SVV/1140
Fraktion DIE LINKE
- 7.19 Sonnenschutz für Fußgänger an zentralen Plätzen
Vorlage: 20/SVV/1141
Fraktion DIE LINKE
- 7.20 Uferweg Hinzenberg bis Neustädter Havelbucht
Vorlage: 20/SVV/1142
Fraktion DIE LINKE

- 7.21 Provisorischer Uferweg Speicherstadt
Vorlage: 20/SVV/1143
Fraktion DIE LINKE
- 7.22 Mehr Sicherheit für Radfahrer
Vorlage: 20/SVV/1145
Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis90/Die Grünen
- 7.23 Maßnahmen zur Kontrolle der illegalen Müllentsorgung an Standorten von öffentlichen Glascontainern
Vorlage: 20/SVV/1146
Fraktion SPD
- 7.24 Einrichten von Rechtsabbiegen an roten Ampeln mittels eines Grünpfeilschildes für Fahrradfahrer
Vorlage: 20/SVV/1173
Fraktion CDU
- 7.25 24-Stunden Dienst des Ordnungsamtes
Vorlage: 20/SVV/1174
Fraktion CDU
- 7.26 Ampelanlage für sehingeschränkte und blinde Menschen am bestehenden Straßenübergang Behlertstraße.
Vorlage: 20/SVV/1175
Fraktion CDU
- 7.27 Stärkung der Potsdamer Kinder und Jugendlichen
Vorlage: 20/SVV/1178
Fraktion CDU
- 7.28 Für die Erweiterung des Mahnmals gegen Faschismus und Krieg auf dem Platz der Einheit /Einreichen
Vorlage: 20/SVV/1181
Fraktion CDU
- 7.29 Ausbau der Fahrradständer in Babelsberg
Vorlage: 20/SVV/1183
Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen
- 7.30 Verkehrssicherheit Georg-Hermann-Allee
Vorlage: 20/SVV/1206
Fraktion DIE aNDERE
- 7.31 Prüfung zum Förderverfahren Cultus UG
Vorlage: 20/SVV/1212
Fraktion AfD

- 7.32 Einrichtung einer Fahrradstaffel des Ordnungsamtes
Vorlage: 20/SVV/1216
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke
- 7.33 Werkstattverfahren "Autofreie Innenstadt"
Vorlage: 20/SVV/1268
Fraktion Freie Demokraten
- 7.34 Sanierung Gehweg Amundsenstraße
Vorlage: 20/SVV/1275
Fraktion SPD
- 7.35 Mängel an der Skateanlage Caputher Heuweg beheben
Vorlage: 20/SVV/1276
Fraktionen DIE LINKE und SPD
- 7.36 Abstellen von Autos in Kreuzungsbereichen, Einmündungen und vor Bordsteinabsenkungen verhindern
Vorlage: 20/SVV/1277
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.37 Wiederherstellung der Sichtbeziehungen an der Neustädter Havelbucht
Vorlage: 20/SVV/1281
Fraktion CDU
- 7.38 Aufstockung der Bearbeitungskapazitäten für Bebauungspläne
Vorlage: 20/SVV/1282
Fraktion CDU
- 7.39 Verkehrssicherheit in der Innenstadt erhöhen
Vorlage: 20/SVV/1284
Fraktion Freie Demokraten
- 7.40 Kreuzungsbereiche sicherer gestalten - Phänomen "Toter Winkel"
Vorlage: 20/SVV/1287
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

8 Anträge

- 8.1 Potsdam stärken - Corona-Pandemie besser vorbeugen
Vorlage: 20/SVV/1309
Fraktion CDU
- 8.2 Einigungsunterstützung zum Synagogenbau
Vorlage: 20/SVV/1320
Fraktion CDU

- 8.3 Einsatz für die sofortige Aufhebung des Lockdowns für Gaststätten und Hotellerie
Vorlage: 20/SVV/1324
Fraktion AfD
- 8.4 Bebauungsplan Nr. 171 "Michendorfer Chaussee (Am Schießplatz)", Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 20/SVV/1335
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 8.5 Bebauungsplan Nr. 170 "Klinik Bayrisches Haus" Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 20/SVV/1336
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 8.6 Beteiligung der Ortsbeiräte an allen Beschlüssen mit Auswirkungen auf das gesamte Stadtgebiet
Vorlage: 20/SVV/1342
Ortsbeirat Grube
- 8.7 zeitnahe Umsetzung der Beschlüsse der Ortsbeiräte
Vorlage: 20/SVV/1343
Ortsbeirat Grube
- 8.8 aktuell erhobene Verkehrserhebung als Grundlage für jeden Bebauungsplan
Vorlage: 20/SVV/1344
Ortsbeirat Grube
- 8.9 Auswirkungen des wachsenden Nordens im Hinblick auf Grundwasserverbrauch, deren Reserven und dem stetig wachsenden Verkehr analysieren
Vorlage: 20/SVV/1345
Ortsbeirat Grube
- 8.10 Zuzugsstopp für Potsdam
Vorlage: 20/SVV/1241
Fraktion AfD
- 8.11 Ergänzung der Darstellung zur Coronalage auf der Internetseite der Stadt Potsdam
Vorlage: 20/SVV/1242
Fraktion AfD
- 8.12 Beseitigung des Ernst-Thälmann-Gedenksteins am Treffpunkt Freizeit
Vorlage: 20/SVV/1243
Fraktion AfD
- 8.13 Maskenpflicht an Potsdamer Schulen beenden
Vorlage: 20/SVV/1244
Fraktion AfD

- 8.14 Skulpturenpfad Walk of Modern Art Potsdam erweitern
Vorlage: 20/SVV/1354
Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis90/Die Grünen
- 8.15 Müllgebühren in Potsdam senken
Vorlage: 20/SVV/1355
Fraktionen DIE LINKE
- 8.16 Verlegung der Buslinien 696 und 699 zur besseren Anbindung von Drewitz und Kirchsteigfeld
Vorlage: 20/SVV/1361
Fraktion CDU
- 8.17 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: 20/SVV/1374
Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service
- 8.18 Wohnmobilstellplatz OT Marquardt
Vorlage: 20/SVV/1382
Fraktion SPD, Fraktion Die LINKE
- 8.19 Übersicht Digitalisierungsprojekte
Vorlage: 20/SVV/1383
Fraktion SPD, Fraktion Die LINKE, B 90/die Grünen
- 8.20 Informationsrechte fraktionsloser Stadtverordneter
Vorlage: 20/SVV/1364
Fraktion DIE aNDERE
- 8.21 Mieterhöhungsmoratorium in der Coronakrise
Vorlage: 20/SVV/1365
Fraktion DIE aNDERE
- 8.22 Klimabewusste Landesförderung zur Sanierung von Bestandsgebäuden - Erhalt Staudenhof
Vorlage: 20/SVV/1385
Fraktion DIE aNDERE
- 8.23 Umsetzung Beschluss 20/SVV/0295 - Beginn des mehrstufigen Verfahrens mit Phase 2
Vorlage: 20/SVV/1386
Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters
- 8.24 Straßenbenennung in 14469 Potsdam - "Perugiaplatz"
Vorlage: 20/SVV/1389
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

- 8.25 Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für Grundstücke im Gebiet an der Nuthestraße/am Horstweg in Babelsberg
Vorlage: 20/SVV/1390
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 8.26 Kostenlose Abgabe von FFP2-Masken an ältere Mitbürger
Vorlage: 20/SVV/1396
Fraktion Bürgerbündnis
- 8.27 Stopp des Planfeststellungsverfahrens "Tank- und Rastanlage Havelseen"
Vorlage: 20/SVV/1397
Fraktion DIE aNDERE
- 8.28 Neubau einer Synagoge in Potsdam
Vorlage: 20/SVV/1400
Fraktion DIE LINKE
- 8.29 Aussetzen des Planfeststellungsverfahrens Tank- und Rastanlage Havelseen
Vorlage: 20/SVV/1402
Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis90/Die Grünen
- 8.30 Erneute Abstimmung zur DS 20/SVV/0802 Bebauungsplan Nr. 161 Wohnanlage Ketziner Straße OT Fahrland Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 20/SVV/1403
Fraktion DIE LINKE
- 8.31 Sanierung des Jagdschloss am Stern nebst dem dazugehörigen Kastellanhaus
Vorlage: 20/SVV/1404
Fraktion CDU
- 8.32 Aufhebung Beschluss 20/SVV/0776 vom 16.09.2020
Vorlage: 20/SVV/1406
Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung, Sicherheit und Gesundheit
- 8.33 Verkehrssicherheit an Haltestellen
Vorlage: 20/SVV/1407
Fraktion Freie Demokraten
- 8.34 Verbesserte Umsetzung der Haushaltsplanung
Vorlage: 20/SVV/1398
Fraktion AfD
- 9 Gremienbesetzung**
- 9.1 Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: 20/SVV/1347
Fraktion AfD

9.2 Neubesetzung des Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam (der stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreter/-innen)
Vorlage: 20/SVV/1395
Fraktionen

9.3 Neubildung Polizeibeirates
Vorlage: 20/SVV/1405
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

9.4 Neubesetzung Polizeibeirat
Vorlage: 20/SVV/1408
Fraktionen

9.5 Berufung der Mitglieder des Wirtschaftsrates der Landeshauptstadt Potsdam 2021 bis 2023
Vorlage: 20/SVV/1387
Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung

9.6 Änderung in der Ausschussbesetzung
Vorlage: 20/SVV/1363
Fraktionen

10 Mitteilungsvorlagen

10.1 Bürgerhaushalt 2015/16 - Rechenschaftsbericht
Vorlage: 20/SVV/1393
Oberbürgermeister, Steuerungsunterstützung

10.2 Bürgerhaushalt 2017 - Rechenschaftsbericht
Vorlage: 20/SVV/1394
Oberbürgermeister, Steuerungsunterstützung

11 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

11.1 Prüfergebnis - Freie Fahrt im ÖPNV für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr gemäß Beschluss: 19/SVV/0846

11.1.1 Freie Fahrt im ÖPNV für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 20/SVV/1445
Oberbürgermeister, Fachbereich Feuerwehr

11.2 Vorlage Baumschadensbericht
gemäß Beschluss: 19/SVV/0867

11.3 Bericht bezüglich Instrumente zur Begrenzung des Mietenanstiegs in Potsdam gemäß Beschluss: 19/SVV/1016

- 11.4 Berichterstattung bezüglich "Treibhausgasneutralität neuer Investitionen"
gemäß Beschluss: 19/SVV/1029

- 11.5 Information über den Stand bezüglich "Potsdamer Kunst ans Licht"
gemäß Beschluss: 19/SVV/1159 und Mitteilungsvorlage 20/SVV/0962

- 11.6 Vorlage eines entsprechenden Vorschlags bezüglich "1.000 zusätzliche Bäume
für Potsdam"
gemäß Beschluss: 19/SVV/1249

- 11.7 Vorlage der gesamtstädtischen Übersicht zu fest verankerten Bike-&-Ride-
Fahrradabstellplätzen
gemäß Beschluss: 19/SVV/1282

- 11.8 Ergebnis der Untersuchungen bezüglich Prioritäten für Bahnunterführungen
gemäß Beschluss: 19/SVV/1293

- 11.8.1 Prioritäten für Bahnunterführungen
Vorlage: 20/SVV/1446
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

- 11.9 Bericht bezüglich Stahnsdorfer Straße in eine Fahrradstraße umwandeln
gemäß Beschluss: 20/SVV/0023 - 1. Absatz - regelmäßige BE in StVV

- 11.10 Prüfergebnis - ob und auf welche Weise Flächenabtretungen und kommunaler
Zwischenerwerb in das Potsdamer Baulandmodell integriert werden können
gemäß Beschluss: 20/SVV/0081

- 11.10.1 Sachstand zur Fortschreibung des Potsdamer Baulandmodells (Prüfung von
Flächenabtretung/kommunalem Zwischenerwerb)
Vorlage: 20/SVV/1392
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

- 11.11 Prüfergebnis - Tempo 30 zur Lärminderung in der Drewitzer Straße
gemäß Beschluss: 20/SVV/0255

- 11.11.1 Tempo 30 Lärminderung in der Drewitzer Straße
Vorlage: 20/SVV/1292
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

- 11.12 Bericht bezüglich Strukturen städtischer Gesellschaften im Bereich Wirtschaft
gemäß Beschluss: 20/SVV/0437

- 11.13 Bericht über das Ergebnis bezüglich "Barrierefreiheit auch an Schulen mit
Denkmalschutz"
gemäß Beschluss: 20/SVV/0438

- 11.13.1 Barrierefreiheit auch an Schulen mit Denkmalschutz
Vorlage: 20/SVV/1414
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service

- 11.14 Radfahrer/innen in der R.-Breitscheid-Straße schützen
gemäß Beschluss: 20/SVV/0486
- 11.14.1 Radfahrer/innen schützen in der R.-Breitscheid-Straße
Vorlage: 20/SVV/1295
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur
- 11.15 Vorlage des Verfahrens zur Erarbeitung eines inhaltlichen und gestalterischen
Konzeptes für den Bereich bzw. die Standorte Garnisonkirche und
Rechenzentrum
gemäß Beschluss: 20/SVV/0295
- 11.16 Sachstandsbericht - wohnungspolitische Initiativen
gemäß Beschluss: 20/SVV/0726
- 11.16.1 Wohnungspolitische Initiativen
Vorlage: 20/SVV/1448
Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration
- 11.17 Prüfergebnis - Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung bei erneuter
Elternzeit
gemäß Beschluss: 20/SVV/0947
- 11.18 Information über den Stand der Gespräche mit der 'Deutsche Wohnen'
gemäß Beschluss: 20/SVV/0988

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird von dem **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Heuer**, eröffnet.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Wirtschaftlichkeit der Hinterzimmertreffen des Entwicklungsträgers Potsdam GmbH mit Fraktionsmitgliedern Vorlage: 20/SVV/1209

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.2 Umgang mit eingereichten Kleinen Anfragen der Stadtverordneten im RIS durch überraschende, ohne vorherige Beratung und Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung erfolgte zeitliche Unterdrückung Kleiner Anfragen bis zur Antwort durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 20/SVV/1210

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wurde vom Stadtverordneten Menzel zurückgezogen.

zu 2.3 Missverständliche Darstellung des Vorsitzenden zum Beschluss Nahverkehrsplan DS 20/SVV/0222

Vorlage: 20/SVV/1227

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wurde vom Stadtverordneten Menzel zurückgezogen.

zu 2.4 Höhe des Liquiditätsengpasses, Gefahr der Zahlungsunfähigkeit?

Vorlage: 20/SVV/1228

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wurde vom Stadtverordneten Menzel zurückgezogen.

zu 2.5 Optionen bei irreführenden Stellungnahmen des Oberbürgermeisters auf Anfragen von Stadtverordneten

Vorlage: 20/SVV/1248

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wurde vom Stadtverordneten Menzel zurückgezogen.

zu 2.6 "Sonder"-beiträge in Potsdamer Kitas und Horte?

Vorlage: 20/SVV/1321

Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler

Die Frage wurde vom Stadtverordneten Menzel zurückgezogen.

zu 2.7 Fehlende Transparenz des Präsidiums und des Ältestenrates der Stadtverordnetenversammlung in der Landeshauptstadt Potsdam!?

Vorlage: 20/SVV/1325

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wurde vom Stadtverordneten Menzel zurückgezogen.

zu 2.8 Ausschussarbeit krisenfest gestalten

Vorlage: 20/SVV/1340

Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Dezernenten für Zentrale Verwaltung, Herrn Jetschmanegg, beantwortet.

zu 2.9 Uferweg Leipziger Straße

Vorlage: 20/SVV/1346

Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.10 Rechtsfehlerfreies Verwaltungshandeln bei Zuschussprüfung?

Vorlage: 20/SVV/1359

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Die Frage wurde vom Stadtverordneten Menzel zurückgezogen.

zu 2.11 Tür-zu-Tür-Umstieg zwischen Bus und Tram am Campus Jungfernsee

Vorlage: 20/SVV/1413

Stadtverordnete Lange, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.12 Corona bedingtes Böllerverbot

Vorlage: 20/SVV/1415

Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

zu 2.13 Instrumente gegen den Mietenanstieg

Vorlage: 20/SVV/1416

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, beantwortet.

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung
vom 04.11.2020**

Persönliche Erklärung:

Der **Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler**, äußert sich in einer persönlichen Erklärung (gemäß § 22 Punkt 3 der Geschäftsordnung) zum Thema Krampnitz.

Wechsel im Fraktionsvorsitz

Herr Linke von der Fraktion DIE aNDERE hat den Fraktionsvorsitz mit Wirkung zum 01.12.2020 niedergelegt.

In ihrer Sitzung am 30.11.2020 hat sich die Fraktion verständigt, dass ab dem 01.12.2020 **Herr Kube** den Fraktionsvorsitz gemeinsam mit Frau Tietz

übernehmen wird.

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) **39 anwesend, das sind 68,4 %**. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift

Die Niederschrift der 15. öffentlichen Sitzung vom 04.11.2020 wurde den Stadtverordneten seit dem 23.11.2020 digital zur Verfügung gestellt.

Zu der Niederschrift gibt es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 15. öffentlichen Sitzung vom 04.11.2020 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde die Übersicht über die **Drucksachen (DS)** digital zur Verfügung gestellt, **die zurückgezogen oder wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind:**

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

Tagesordnungspunkt 6.8, betr.: Achte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Achte Rettungsdienstgebührenänderungssatzung), Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Feuerwehr, **DS 20/SVV/1258**, (Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.)

Tagesordnungspunkt 6.9, betr.: Handlungskonzept "Förderung der Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen in Potsdam", Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **DS 20/SVV/1273**, (Die Voten des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion und des Jugendhilfeausschusses fehlen.)

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

Tagesordnungspunkt 7.4, betr.: Sportplatz für den Potsdamer Norden, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/0684**, (Das Votum des Ausschusses für Bildung und Sport fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.6, betr.: Digitalisierung an Potsdamer Schulen, Antrag der Fraktion Freie Demokraten, **DS 20/SVV/0987**, (Das Votum des Ausschusses für Bildung und Sport fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.7, betr.: Bewilligung von Leistungen der Frühförderung,

Antrag der Fraktionen DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/0989**, (Der Antrag wurde von den Fraktionen zurückgezogen.)

Tagesordnungspunkt 7.15, betr.: Erarbeitung einer Vorgartensatzung, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 20/SVV/1122**, (Die Voten der Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlen.)

Tagesordnungspunkt 7.16, betr.: Bioabfallvergärungsanlage, Antrag der Fraktionen DIE LINKE und Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/1137**, (Die Voten des Hauptausschusses und des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlen.)

Tagesordnungspunkt 7.17, betr.: Ökologische Umgestaltung und Aufwertung des Randes des Neuen Lustgartens und des Platzes vor dem Filmmuseum, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 20/SVV/1139**, (Die Voten der Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlen.)

Tagesordnungspunkt 7.19, betr.: Sonnenschutz für Fußgänger an zentralen Plätzen, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 20/SVV/1141**, (Die Voten der Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlen.)

Tagesordnungspunkt 7.21, betr.: Provisorischer Uferweg Speicherstadt, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 20/SVV/1143**, (Das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.23, betr.: Maßnahmen zur Kontrolle der illegalen Müllentsorgung an Standorten von öffentlichen Glascontainern, Antrag der Fraktion SPD, **DS 20/SVV/1146**, (Der Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.)

Tagesordnungspunkt 7.24, betr.: Einrichten von Rechtsabbiegen an roten Ampeln mittels eines Grünpfeilschildes für Fahrradfahrer, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1173**, (Das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.26, betr.: Ampelanlage für seheingeschränkte und blinde Menschen am bestehenden Straßenübergang Behlerstraße, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1175**, (Das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.29, betr.: Ausbau der Fahrradständer in Babelsberg, Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/1183**, (Das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.30, betr.: Verkehrssicherheit Georg-Hermann-Allee, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 20/SVV/1206**, (Das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.32, betr.: Einrichtung einer Fahrradstaffel des Ordnungsamtes, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und DIE LINKE, **DS 20/SVV/1216**, (Das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.33, betr.: Werkstattverfahren "Autofreie Innenstadt", Fraktion Freie Demokraten, **DS 20/SVV/1268**, (Das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.34, betr.: Sanierung Gehweg Amundsenstraße, Antrag der Fraktion SPD, **DS 20/SVV/1275**, (Das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.35, betr.: Mängel an der Skateanlage Caputher Heuweg beheben, Antrag der Fraktionen DIE LINKE und SPD, **DS 20/SVV/1276**, (Das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.36, betr.: Abstellen von Autos in Kreuzungsbereichen, Einmündungen und vor Bordsteinabsenkungen verhindern, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/1277**, (Das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.37, betr.: Wiederherstellung der Sichtbeziehungen an der Neustädter Havelbucht, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1281**, (Das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.39, betr.: Verkehrssicherheit in der Innenstadt erhöhen, Antrag der Fraktion Freie Demokraten, **DS 20/SVV/1284**, (Das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.)

Tagesordnungspunkt 7.40, betr.: Kreuzungsbereiche sicherer gestalten - Phänomen "Toter Winkel", Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE, **DS 20/SVV/1287**, (Das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.)

Anträge

Tagesordnungspunkt 8.10, betr.: Zuzugsstopp für Potsdam, Antrag der Fraktion AfD, **DS 20/SVV/1241**, (Der Antrag wurde von der Fraktion zurückgezogen.)

Tagesordnungspunkt 8.11, betr.: Ergänzung der Darstellung zur Corona Lage auf der Internetseite der Stadt Potsdam, Antrag der Fraktion AfD, **DS 20/SVV/1242**, (Der Antrag wurde von der Fraktion zurückgezogen.)

Tagesordnungspunkt 8.12, betr.: Beseitigung des Ernst-Thälmann-Gedenksteins am Treffpunkt Freizeit, Antrag der Fraktion AfD, **DS 20/SVV/1243**, (Der Antrag wurde von der Fraktion zurückgezogen.)

Tagesordnungspunkt 8.30, betr.: Erneute Abstimmung zur DS 20/SVV/0802 Bebauungsplan Nr. 161 Wohnanlage Ketziner Straße OT Fahrland Abwägungs- und Satzungsbeschluss, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 20/SVV/1403**, (Der Antrag wurde von der Fraktion zurückgezogen.)

Es gibt keine weiteren Hinweise.

Abstimmung:

Die Übersicht der zurückgezogenen oder zurückgestellten Drucksachen wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte per KONSENSLISTE in die Ausschüsse und in die Ortsbeiräte zu überweisen (diese wurde den Stadtverordneten digital zur Verfügung gestellt):

Anträge

Tagesordnungspunkt 8.1, betr.: Potsdam stärken - Corona-Pandemie besser vorbeugen, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1309**

überwiesen

in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion sowie für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 8.4, betr.: Bebauungsplan Nr. 171 "Michendorfer Chaussee (Am Schießplatz)", Aufstellungsbeschluss, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 20/SVV/1335**

überwiesen

in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 8.5, betr.: Bebauungsplan Nr. 170 "Klinik Bayrisches Haus" Aufstellungsbeschluss, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 20/SVV/1336**

überwiesen

in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 8.6, betr.: Beteiligung der Ortsbeiräte an allen Beschlüssen mit Auswirkungen auf das gesamte Stadtgebiet, Antrag des Ortsbeirates Grube, **DS 20/SVV/1342**

überwiesen

in den Hauptausschuss (09.12.) zur Erledigung

Tagesordnungspunkt 8.7, betr.: zeitnahe Umsetzung der Beschlüsse der Ortsbeiräte, Antrag des Ortsbeirates Grube, **DS 20/SVV/1343**

überwiesen

in den Hauptausschuss (09.12.) zur Erledigung

Tagesordnungspunkt 8.8, betr.: aktuell erhobene Verkehrserhebung als Grundlage für jeden Bebauungsplan, Antrag des Ortsbeirates Grube, **DS 20/SVV/1344**

überwiesen

in den Hauptausschuss (09.12.)

Tagesordnungspunkt 8.9, betr.: Auswirkungen des wachsenden Nordens im Hinblick auf Grundwasserverbrauch, deren Reserven und dem stetig wachsenden Verkehr analysieren, Antrag des Ortsbeirates Grube, einschließlich eines Änderungsantrages des Stadtverordneten Menzel vom 29.11.2020, **DS 20/SVV/1345**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 8.15, betr.: Müllgebühren in Potsdam senken, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 20/SVV/1355**

überwiesen

in die Ausschüsse für Finanzen

sowie für Ordnung und Sicherheit

Tagesordnungspunkt 8.16, betr.: Verlegung der Buslinien 696 und 699 zur besseren Anbindung von Drewitz und Kirchsteigfeld, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1361**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 8.17, betr.: Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2021, Vorlage des Oberbürgermeisters, Kommunalen Immobilien Service,

DS 20/SVV/1374

überwiesen

in den Hauptausschuss,

in den Werksausschuss Kommunalen Immobilien Service

sowie in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 8.23, betr.: Umsetzung Beschluss 20/SVV/0295 - Beginn des mehrstufigen Verfahrens mit Phase 2, Vorlage des Oberbürgermeisters, Büro des Oberbürgermeisters, **DS 20/SVV/1386**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 8.33, betr.: Verkehrssicherheit an Haltestellen, Antrag der Fraktion Freie Demokraten, **DS 20/SVV/1407**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Mitteilungsvorlagen

Tagesordnungspunkt 10.1, betr.: Bürgerhaushalt 2015/16 – Rechenschaftsbericht, Vorlage des Oberbürgermeisters, Steuerungsunterstützung, **DS 20/SVV/1393**

überwiesen

in alle Ausschüsse

Tagesordnungspunkt 10.2, betr.: Bürgerhaushalt 2017 – Rechenschaftsbericht, Vorlage des Oberbürgermeisters, Steuerungsunterstützung, **DS 20/SVV/1394**

überwiesen

in alle Ausschüsse

Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

Tagesordnungspunkt 11.1.1, betr.: Freie Fahrt im ÖPNV für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Feuerwehr, **DS 20/SVV/1445**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität (AG Bürgerticket)

Tagesordnungspunkt 11.8.1, betr.: Prioritäten für Bahnunterführungen, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur, **DS 20/SVV/1446**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 11.10.1, betr.: Sachstand zur Fortschreibung des Potsdamer Baulandmodells (Prüfung von Flächenabtretung/kommunalem Zwischenerwerb), Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 20/SVV/1392**

überwiesen

in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Tagesordnungspunkt 11.13.1, betr.: Barrierefreiheit auch an Schulen mit Denkmalschutz, Vorlage des Oberbürgermeisters, Kommunaler Immobilien Service, **DS 20/SVV/1414**

überwiesen

in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service sowie in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 11.14.1, betr.: Radfahrer/innen schützen in der R.-Breitscheid-Straße, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur, **DS 20/SVV/1295**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 11.16.1, betr.: Wohnungspolitische Initiativen, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration, **DS 20/SVV/1448**

überwiesen

in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

Nicht öffentliche Anträge

Tagesordnungspunkt 14.3, betr.: Grundstücksangelegenheiten Gluckstraße, Vorlage des Oberbürgermeisters, Kommunaler Immobilien Service, **DS 20/SVV/1409**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 14.4, betr.: Grundstücksangelegenheit Patrizierweg, Vorlage des Oberbürgermeisters, Kommunaler Immobilien Service, **DS 20/SVV/1410**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Der Vorsitzende, Herr Heuer, schlägt vor, dass der **Tagesordnungspunkt 7.12**, betr.: Stadtentwicklungskonzept Hochhäuser, DS 20/SVV/1011, nach Rücksprache mit der antragstellenden Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** zurücküberwiesen werden soll.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Anträge zur Geschäftsordnung

Der Stadtverordnete Menzel, BVB/Freie Wähler, beantragt den **Tagesordnungspunkt 8.9**, DS 20/SVV/1345, betr.: Auswirkungen des wachsenden Nordens im Hinblick auf Grundwasserverbrauch, deren Reserven und dem stetig wachsenden Verkehr analysieren, zusätzlich in den **Ortsbeirat von Groß Glienicke** zu überweisen.

Der Stadtverordnete Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, beantragt den **Tagesordnungspunkt 14.3**, DS 20/SVV/1409, betr.: Grundstücksangelegenheiten Gluckstraße, und den **Tagesordnungspunkt 14.4**, DS 20/SVV/1410, betr.: Grundstücksangelegenheit Patrizierweg, zusätzlich in den **Ausschuss für Finanzen** zu überweisen.

Gegen beide Anträge erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung:

Die so geänderte **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der o. g. Drucksachen in die o. g. Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 13 Punkt 4 der Geschäftsordnung

Dringlichkeitsantrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/1453**, betr.: Onlineplattform für Kulturschaffende.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit nicht zuzustimmen.

Die Dringlichkeit wird von der Stadtverordneten Lüdcke begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 20/SVV/1453 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 20/SVV/1459**, betr.: Personalentscheidungen Geschäftsführung Klinikum "Ernst von Bergmann".

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Die Dringlichkeit wird vom Stadtverordneten Linke begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 20/SVV/1459 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/1465**, betr.: Entlastung der Krankenhäuser zum Jahreswechsel 2020/2021 - Pyrotechnik.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Die Dringlichkeit wird vom Stadtverordneten Dr. Zöller begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 20/SVV/1465 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Änderungen in der Reihenfolge

Der Ältestenrat empfiehlt folgende Änderungen in der Reihenfolge:

Der **Tagesordnungspunkt 8.2**, betr.: Einigungsunterstützung zum Synagogenbau, DS 20/SVV/1320, soll zusammen mit dem **Tagesordnungspunkt 8.28**, betr.: Neubau einer Synagoge in Potsdam, DS 20/SVV/1400, aufgerufen und beraten werden.

Der **Tagesordnungspunkt 8.3**, betr.: Einsatz für die sofortige Aufhebung des Lockdowns für Gaststätten und Hotellerie, DS 20/SVV/1324, soll mit dem **Tagesordnungspunkt 8.13**, betr.: Maskenpflicht an Potsdamer Schulen beenden, DS 20/SVV/1244, und dem **Tagesordnungspunkt 8.26**, betr.: Kostenlose Abgabe von FFP2-Masken an ältere Mitbürger, DS 20/SVV/1396, zusammen aufgerufen und beraten werden.

Der **Tagesordnungspunkt 8.27**, betr.: Stopp des Planfeststellungsverfahrens "Tank- und Rastanlage Havelseen", DS 20/SVV/1397, soll zusammen mit dem **Tagesordnungspunkt 8.29**, betr.: Aussetzen des Planfeststellungsverfahrens Tank- und Rastanlage Havelseen, DS 20/SVV/1402, aufgerufen und beraten werden.

Abstimmung:

Die Änderungen in der Reihenfolge werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Rederechte

Anträge auf Rederecht liegen zu folgenden Tagesordnungspunkten vor:

Zum **Tagesordnungspunkt 8.21**, betr.: Mieterhöhungsmoratorium in der Coronakrise, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, DS 20/SVV/1365, von Frau Katharina Lippold-Andrae, Mieterin bei der Pro Potsdam.

Der **Ältestenrat gibt** bezüglich des Rederechts **keine Empfehlung**.

Abstimmung:

Der Antrag auf Rederecht wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Zum **Dringlichkeitsantrag**, betr.: Entlastung der Krankenhäuser zum Jahreswechsel 2020/2021 – Pyrotechnik, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/1465**, von Frau Dr. med. Ameli Gabel-Pfisterer, Ophthalmologin im Klinikum Ernst von Bergmann.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Rederecht zuzustimmen.

Abstimmung:

Der Antrag auf Rederecht wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Zum **Tagesordnungspunkt 8.32**, betr.: Aufhebung Beschluss 20/SVV/0776 vom 16.09.2020, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Ordnung, Sicherheit und Gesundheit, DS 20/SVV/1406, von Herrn Wolfgang Kampmeier, Regionalleiter beim Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.

Der **Ältestenrat konnte** bezüglich des Rederechts **keine Empfehlung geben**, da der Antrag erst seit heute, 10:26 Uhr vorliegt.

Abstimmung:

Der Antrag auf Rederecht wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, die Tagesordnung mit dem **Tagesordnungspunkt 8.34**, betr.: Verbesserte Umsetzung der Haushaltsplanung, Antrag der Fraktion AfD, DS 20/SVV/1398, zu erweitern, da dieser zwar zum Antragsschluss erstellt wurde aber nicht im Büro der Stadtverordnetenversammlung vorgelegen hat und somit bei der Aufstellung der Tagesordnung nicht berücksichtigt werden konnte.

Abstimmung:

Die Erweiterung der Tagesordnung mit der o. g. DS wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Im Weiteren schlägt der Vorsitzende, Herr Heuer, vor, die Wahl – Tagesordnungspunkt 4 – erst nach dem Bericht des Oberbürgermeisters aufzurufen.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

Zu der Tagesordnung der 16. öffentlichen Sitzung, einschließlich der o.g. Änderungen und Ergänzungen, erhebt sich kein Widerspruch.

Kleine Anfragen

Im Weiteren informiert der Vorsitzende, Herr Heuer, darüber, dass gemäß § 15 Punkt 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung für **25 Kleine Anfragen** die fristgerechte Beantwortung aussteht.

Er verzichtet auf die Verlesung der betreffenden Kleinen Anfragen und bittet den Oberbürgermeister um eine zeitnahe Beantwortung.

zu 5 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister berichtet zu folgendem Themenschwerpunkt:

- Corona-Pandemie und Umsetzung der Eindämmungsverordnung

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister die Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet.

zu 4 Wahl der/des 1. Stellvertreters/Stellvertreterin des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Eingangs erläutert Herr Heuer, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Frau Janny Armbruster als 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen hat und erläutert den Wahlmodus gemäß § 40 der Brandenburgischen Kommunalverfassung sowie die Hygieneregeln gemäß aktueller Eindämmungsverordnung.

Anschließend werden die Stimmzettel für die geheime Wahl ausgereicht und die Stadtverordneten namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen.

Die Auszählung wird von der Stadtverordneten Reimers, Fraktion SPD, vom Stadtverordneten Dr. Zöller, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, von der Stadtverordneten Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, vom Stadtverordneten Linke, Fraktion DIE aNDERE, und vom Stadtverordneten Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis vorgenommen.

Der Vorsitzende Herr Heuer gibt nach der Auszählung das Ergebnis bekannt:

Frau Janny Armbruster wird **mit 37 Ja-Stimmen gewählt**, bei 13 Nein-Stimmen.

Frau Armbruster nimmt die Wahl an und im Präsidium Platz.

zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

zu 6.1 Abfallentsorgungssatzung

Vorlage: 20/SVV/0958

Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung, Sicherheit und Gesundheit

Die **Ortsbeiräte Eiche und Grube** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**. Die **Ortsbeiräte Uetz-Paaren, Golm, Marquardt, Satzkorn und Fahrland** haben die Vorlage **zur Kenntnis genommen**.

Der **Ortsbeirat Groß Glienicke** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

...

Satzung über die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Abfallentsorgungssatzung)

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob eine thermische Nutzung der Abfälle unter Verweis auf den Klimanotstandsbeschluss und Ziel der CO2-freien Gemeinde, innerhalb der Landeshauptstadt Potsdam möglich ist.

Der **Ortsbeirat Neu Fahrland** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Änderung **zuzustimmen**:

Im § 29 (Ordnungswidrigkeiten) wird die Nr. 9 gestrichen.

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Der **Ausschuss für Ordnung und Sicherheit** empfiehlt, der Vorlage mit folgenden Änderungen **zuzustimmen**:

Im § 6 Abs. 4 wird der 1. Satz gestrichen.

Im § 29 Abs. 1 Punkt 9 wird „oder wegnimmt“ gestrichen.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Kube bringt namens der Fraktion DIE aNDERE folgenden Änderungsantrag ein:

Im § 6 Abs. 4 wird der 1. Satz gestrichen.

Im § 29 Abs. 1 wird Punkt 9 gestrichen.

Abstimmung:

Die o.g. Ergänzung des Ortsbeirates Groß Glienicke wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Der Vorsitzende, Herr Heuer, stellt den Änderungsantrag der Fraktion DIE aNDERE als weitergehenden Antrag zum Votum des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit zur Abstimmung:

Abstimmung:

Die o.g. Änderung der Fraktion DIE aNDERE wird

mit 29 Ja-Stimmen angenommen,

bei 14 Nein-Stimmen.

Anschließend wird die so geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Satzung über die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam
(Abfallentsorgungssatzung)**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.2 Abfallgebührensatzung 2021

Vorlage: 20/SVV/0959

Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung, Sicherheit und Gesundheit

Die **Ortsbeiräte Eiche und Grube** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**. Die **Ortsbeiräte Golm und Uetz-Paaren** empfehlen, die Vorlage **abzulehnen**.

Die **Ortsbeiräte Groß Glienicke, Marquardt, Satzkorn, Neu Fahrland und Fahrland** haben die Vorlage zur **Kenntnis genommen**.

Die **Ausschüsse für Finanzen und für Ordnung und Sicherheit** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der
Landeshauptstadt Potsdam (Abfallgebührensatzung) 2021**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.3 Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn", 1.

**Änderung, Teilbereich Gewerbegebiet Brunnenviertel,
Aufstellungsbeschluss**

Vorlage: 20/SVV/1096

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung
des ländlichen Raumes** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn" ist im Teilbereich Gewerbegebiet Brunnenviertel nach § 2 Abs. 1 BauGB in einem 1. Änderungsverfahren im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB zu ändern (gemäß Anlagen 2 und 3).

2. Anhand der Planungsziele wird entschieden, dass das Verfahren hauptsächlich im wirtschaftlichen Interesse Dritter liegt (siehe Anlage 3). Die Einleitung des Verfahrens zum Bebauungsplan setzt daher voraus, dass neben den externen Kosten auch die künftig entstehenden verwaltungsinternen Kosten des Verfahrens vom Vorhabenträger übernommen werden (entsprechend der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.08.2006 zur Kostenerstattung von Verfahrenskosten bei Bauleitplanverfahren im wirtschaftlichen Interesse Dritter getroffenen Festlegungen – DS 06/SVV/0487).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 6.4** **Verschmelzung der POLO Beteiligungsgesellschaft mbH auf die ProPotsdam GmbH**
Vorlage: 20/SVV/1188
Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die POLO Beteiligungsgesellschaft mbH wird rückwirkend zum 01.01.2020 auf ihre 100%ige Muttergesellschaft, die ProPotsdam GmbH, verschmolzen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 6.5** **Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 162 "Kleingartenanlage Angergrund"**
Vorlage: 20/SVV/1200
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die am 30.01.2019 gemäß § 14 BauGB beschlossene und am 04.02.2019 sowie am 30.10.2019 öffentlich bekanntgemachte Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 162 „Kleingartenanlage Angergrund“ wird gemäß § 17 Abs. 1 S. 3 BauGB verlängert (gemäß Anlagen 1 und 2).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.6 Finanzierungsvertrag zur Beschaffung von Niederflurstraßenbahnen
Vorlage: 20/SVV/1249**

Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

Die **Ausschüsse für Finanzen und für Klima, Umwelt und Mobilität** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zur Umsetzung des Beschlusses Nahverkehrsplan 2019 für die LH Potsdam (DS 20/SVV/0222), der den Ersatz der nicht barrierefreien Straßenbahnzüge vom Typ Tatra KT4D bis zum Jahr 2025 vorsieht, wird die Finanzierungsvereinbarung zur Beschaffung von Niederflurstraßenbahnen zwischen der LH Potsdam und der ViP abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 6.7 Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Potsdam im Historic Highlights of Germany e.V.

Vorlage: 20/SVV/1257

Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation und Partizipation

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam wird ordentliches Mitglied des Historic Highlights of Germany e.V.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 6.8 Achte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Achte Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)

Vorlage: 20/SVV/1258

Oberbürgermeister, Fachbereich Feuerwehr

zurückgezogen

zu 6.9 Handlungskonzept "Förderung der Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen in Potsdam"

Vorlage: 20/SVV/1273

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Zurückgestellt, da die Voten des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion sowie des Jugendhilfeausschusses fehlen.

zu 6.10 Jahresabschluss 2017 der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) sowie Entlastung des Oberbürgermeisters

Vorlage: 20/SVV/1285

Oberbürgermeister, Fachbereich Rechnungswesen und Steuern

Der **Ausschuss für Finanzen** sowie der **Rechnungsprüfungsausschuss** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

Gemäß einer Information der Verwaltung ergänzt der Vorsitzende, Herr Heuer, den im Beschlusstext genannten Termin auf den 07.10.2020.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Kämmerer aufgestellten und vom Oberbürgermeister am 07.10.2020 festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 in der vorliegenden Fassung (Anlage 1). Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtüberschuss von 45.666.351,38 EUR aus. Der Gesamtüberschuss ergibt sich aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit von 43.348.267,55 EUR, dem Finanzergebnis von 639.818,93 EUR und dem außerordentlichen Ergebnis von 1.678.264,90 EUR.
2. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt darüber hinaus alle im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten bekannt gewordenen unabwiesbaren über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2017 (Anlage 2). Die Unabwiesbarkeit wurde durch das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Jahresabschlussprüfung bestätigt.
3. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 zur Kenntnis.
4. Dem Oberbürgermeister wird, entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes, nach § 82 Absatz 4 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) uneingeschränkte Entlastung für das Haushaltsjahr 2017 erteilt.
5. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 34.233.750,25 EUR (mit Wirkung auf Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt) sowie für Investitionsauszahlungen in Höhe von 54.322.385,50 EUR vom Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 übertragen werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

zu 7.1 Umbenennung des Luisenplatzes in "Platz des 4. November"

Vorlage: 19/SVV/1107

Fraktion DIE ANDERE

Der **Ausschuss für Kultur** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Luisenplatz wird anlässlich des 30. Jahrestages der Großdemonstration für demokratische Grundrechte und Veränderungen in der DDR zeitnah in „Platz des 4. November“ umbenannt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stadtverordnetenversammlung spätestens im Januar 2020 über den Sachstand zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 7.2 Lastenrad-Flotte Potsdam**Vorlage: 20/SVV/0513**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einrichtung, den Ausbau und Betrieb eines Lastenrad-Leihsystems zu fördern. Dazu werden die vorhandenen Strukturen genutzt, um ein erweitertes Modell zu entwickeln, das für die Nutzer kostenfrei ist. ~~des gemeinnützigen Lastenrad-Leihsystems „Flotte Potsdam.de“ zu fördern. Dazu werden die vorhandenen Strukturen genutzt, um ein erweitertes Modell "Flotte Potsdam kommunal" nach dem Vorbild von flotte-berlin.de/kommunal zu entwickeln, das für die Nutzer kostenfrei ist.~~

Dazu werden mindestens 25.000 Euro pro Jahr als regelmäßige Förderung für Personal- und Sachkosten im Stadthaushalt bereitgestellt. Die Grundfinanzierung wird ergänzt durch ein Spendensystem, bei dem die Nutzer um einen freiwilligen Kostenbeitrag gebeten werden.

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit den vom Ausschuss für Finanzen empfohlenen Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**.

Die **Ortsbeiräte Satzkorn, Groß Glienicke und Uetz-Paaren** empfehlen, dem Antrag **zuzustimmen**.

Der **Ortsbeirat Fahrland** empfiehlt, dem Antrag mit den vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlenen Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**.

Die **Ortsbeiräte Marquardt, Grube, Neu Fahrland, Eiche und Golm** empfehlen, den Antrag **abzulehnen**.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, dem Antrag in einer **neuen Fassung** wie folgt **zuzustimmen**.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einrichtung, den Ausbau und Betrieb eines Lastenrad-Leihsystems zu fördern. Dazu werden die vorhandenen Strukturen genutzt, um ein erweitertes, gemeinnütziges

Modell zu entwickeln, das für die Nutzer kostengünstig ist.

Durch die Landeshauptstadt Potsdam werden 25.000 Euro pro Jahr als regelmäßige Förderung für Personal- und Sachkosten im Stadthaushalt bereitgestellt.

Die Maßnahme ist nach 3 Jahren zu evaluieren.

Der Vorsitzende, Herr Heuer, stellt die neue Fassung aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes als weitergehenden Antrag zur Abstimmung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einrichtung, den Ausbau und Betrieb eines Lastenrad-Leihsystems zu fördern. Dazu werden die vorhandenen Strukturen genutzt, um ein erweitertes, gemeinnütziges Modell zu entwickeln, das für die Nutzer kostengünstig ist.

Durch die Landeshauptstadt Potsdam werden 25.000 Euro pro Jahr als regelmäßige Förderung für Personal- und Sachkosten im Stadthaushalt bereitgestellt.

Die Maßnahme ist nach 3 Jahren zu evaluieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.3 Ausschusszuständigkeitsordnung
Vorlage: 20/SVV/0514
Fraktionen

Der **Rechnungsprüfungsausschuss** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

§ 5 – Hauptausschuss

Ziffer 5

...

- **Angelegenheiten nach Haushaltssatzung, insbesondere über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, bei Dringlichkeit auch ohne Vorberatung im Ausschuss für Finanzen.“**

§ 9 – Ausschuss für Finanzen

Spiegelstrich 3 soll gestrichen werden:

...

- ~~erhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß Haushaltssatzung,~~

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, dem Antrag mit der vom

Rechnungsprüfungsausschuss empfohlenen Streichung im § 9 **zuzustimmen**.

Die **Ausschüsse für Bildung und Sport, für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion, für Klima, Umwelt und Mobilität, für Ordnung und Sicherheit, Partizipation, Transparenz und Digitalisierung und für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfehlen, dem Antrag **zuzustimmen**.

Der **Ausschuss für Kultur** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

§ 10

Ausschuss für Kultur

Der Ausschuss ist zuständig für

- *alle Angelegenheiten des kulturellen Lebens **und der Kulturpolitik** der Stadt ~~von erheblicher Bedeutung,~~*
- *Beschlussvorlagen der Stadtverordnetenversammlung, die das **künstlerische und kulturelle** Leben betreffen, **alle Angelegenheiten der Träger der Kultur, der Soziokultur und der Kulturgesellschaft der Stadt,***
- *~~Angelegenheiten freier Träger der Kultur und der Kulturgesellschaft der Stadt,~~*
- ***Angelegenheiten zur Erweiterung oder Einschränkung von Kulturangeboten sowie von Standorten und Förderprogrammen,***
- ***Belange der Kultur- und Kreativwirtschaft,***
- ***Angelegenheiten der kulturellen Bildung,***
- *Benennung von Straßen und öffentlichen Plätzen,*
- ***Erinnerungs- und Gedenkkultur,***
- *Jugendsoziokultur,*
- ***Fortschreibung der kulturellen Leitlinien.***

Der Ausschuss wird durch die Verwaltung informiert über wichtige Angelegenheiten:

- ***bei der Besetzungsverfahren von Leitungspositionen,***
- ***bei Juryverfahren,***
- ***der Gedenktafelkommission und***
- ***bei wirtschaftlichen Belangen der Träger.***

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, dem Antrag mit den Änderungen/Ergänzungen aus dem Rechnungsprüfungsausschuss und dem Ausschuss für Kultur **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Ausschusszuständigkeitsordnung als Anlage zur Geschäftsordnung (gemäß Anlage 1)

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 7.4 Sportplatz für den Potsdamer Norden
Vorlage: 20/SVV/0684
Fraktion CDU

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Bildung und Sport fehlt.

zu 7.5 Sicherheit im Schlaatz gewährleisten
Vorlage: 20/SVV/0973
AfD Fraktion

Der **Ausschuss für Ordnung und Sicherheit** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Sicherheitskonzept für den Stadtteil Schlaatz zu entwickeln, um präventiv auf wiederkehrende Gewaltdelikte, wie sie insbesondere im Stadtteil Schlaatz auftreten, konsequent zu reagieren und im konstruktiven Dialog mit Sicherheitsbehörden neue Strategien zur Eindämmung von Kriminalität zu entwickeln und zur Gewährleistung eines verstärkten Sicherheitsgefühls bei den Bürgern beizutragen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 7.6 Digitalisierung an Potsdamer Schulen
Vorlage: 20/SVV/0987
Fraktion Freie Demokraten

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Bildung und Sport fehlt.

zu 7.7 Bewilligung von Leistungen der Frühförderung
Vorlage: 20/SVV/0989
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis90/Die Grünen

zurückgezogen

zu 7.8 Nutzung der Fläche gegenüber der Haltestelle "Campus Jungfernsee"
Vorlage: 20/SVV/0998
Fraktion CDU

Im **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** wird der Antrag als **durch Verwaltungshandeln erledigt** erklärt.

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Änderung **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, an das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) sowie das Brandenburgische Landesamt für

*Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (BLDAM) heranzutreten, um gemeinsam zu prüfen, unter welchen Bedingungen die Nutzung der Flächen ggü. der Haltestelle Campus Jungfernsee für eine **Vereinssportanlage Schul- und Sportnutzung** möglich wäre.*

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2020, über die Ergebnisse der Gespräche zu informieren.

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt, gemäß § 23 Abs. 1 e) Geschäftsordnung, den Antrag als durch Verwaltungshandeln erledigt abzuschließen.

Abstimmung:

Der Antrag auf **Erledigung** der DS 20/SVV/0998 durch Verwaltungshandeln wird

mit 29 Nein-Stimmen abgelehnt,

bei 20 Ja-Stimmen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Bildung und Sport empfohlene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, an das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) sowie das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (BLDAM) heranzutreten, um gemeinsam zu prüfen, unter welchen Bedingungen die Nutzung der Flächen ggü. der Haltestelle Campus Jungfernsee für eine Schul- und Sportnutzung möglich wäre.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2020, über die Ergebnisse der Gespräche zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.9 Wertstoffhof in Babelsberg erhalten und Öffnungszeiten nutzerfreundlich umgestalten

Vorlage: 20/SVV/1005

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke

Der **Ausschuss für Ordnung und Sicherheit** empfiehlt, dem Antrag zuzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

- **den innenstadtnahen Wertstoffhof am Neuendorfer Anger in Babelsberg zu erhalten, und zwar auch für den Fall der Eröffnung eines zusätzlichen Wertstoffhofes im Potsdamer Norden;**
- **eine nutzerfreundliche Umgestaltung der Öffnungszeiten zu**

veranlassen, so dass auch wieder Öffnungszeiten am Freitag und/oder Samstag angeboten werden.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in der Dezember Sitzung 2020 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.10 Ergänzende abfallwirtschaftliche Maßnahmen
Vorlage: 20/SVV/1007
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag zuzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ergebnisse der im Abfallwirtschaftskonzept vorgesehenen Abfallanalyse in Verbindung mit einer Auswertung und Schlussfolgerungen der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Dabei sind weitere zielführende abfallwirtschaftliche Maßnahmen vorzuschlagen, die geeignet sind, zur Erreichung des gesetzlichen Ziels einer Verwertungsquote von 65 % beizutragen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.11 Aktuelle Übersicht zum Umsetzungsstand des
Innenstadtverkehrskonzeptes**
Vorlage: 20/SVV/1008
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Änderung/Ergänzung zuzustimmen:

...

Die Übersicht ist ~~der Stadtverordnetenversammlung bis Januar~~ dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität im März 2021 vorzulegen.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Änderung/Ergänzung zuzustimmen:

...

Die Übersicht ist ~~der Stadtverordnetenversammlung bis Januar~~ dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität sowie dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes im März 2021 vorzulegen.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Menzel, BVB/Freie Wähler, bringt folgenden Änderungsantrag ein:

Die zu treffenden Verkehrskonzeptdarstellungen sind um Darstellungen zu den Ausführungen der GL vom 16.10.2020 und Vermerk des MIL Abt. 4 vom 01.10.2020 zu ergänzen.

Abstimmung:

Die o.g. Änderung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfohlene Änderung/Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Übersicht über den Stand der Umsetzung des Innenstadtverkehrskonzepts zu erstellen. In dieser Übersicht ist für jede der Maßnahmen dazulegen, in welchem Stadium sich die jeweilige Maßnahme aktuell befindet und wann eine Umsetzung erfolgt bzw. geplant ist. Zusätzlich dazu sind die geplanten/ausgegebenen Kosten für die Umsetzung dieser Maßnahmen mit anzugeben.

Die Übersicht ist dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität sowie dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes im März 2021 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.12 Stadtentwicklungskonzept Hochhäuser

Vorlage: 20/SVV/1011

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – rücküberwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

zu 7.13 Parkverbote in der Seepromenade in Groß Glienicke in der Badesaison

Vorlage: 20/SVV/1042

Ortsbeirat Groß Glienicke

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, in der Badesaison in der

Seepromenade in Groß Glienicke von der Bergstraße bis zur Richard-Wagner-Straße das Parkverbot an den Wochenenden auszuweiten.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Verlauf der Glienicker Dorfstraße zum Beispiel Seepromenade, Richard-Wagner-Straße, Sacrower Landstraße und Am Park speziell am Wochenende für einen reibungslosen Durchgangsverkehr für die Linienbusse der VIP und vor allen Dingen für Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr und Polizei zu sorgen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.14 Vermeidung von Schleichverkehr in der Posthofstraße
Vorlage: 20/SVV/1120
Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag zuzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- umgehend den durch die Sperrung der Französischen Straße entstehenden zusätzlichen Schleichverkehr durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden (z.B. Einbahnstraßen- oder Sackgassenregelung),
- über die Ergebnisse der durchzuführenden verkehrlichen Untersuchung nach deren Vorliegen den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität unverzüglich zu informieren
- zeitnah mit dem Vorliegen der Untersuchungsergebnisse einen Vorschlag zur Reduzierung bzw. Unterbindung des Schleichverkehrs vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.15 Erarbeitung einer Vorgartensatzung
Vorlage: 20/SVV/1122
Fraktion DIE aNDERE

Zurückgestellt, da die Voten der Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlen.

zu 7.16 Bioabfallvergärungsanlage
Vorlage: 20/SVV/1137
Fraktionen DIE LINKE und Bündnis90/Die Grünen

Zurückgestellt, da die Voten des Hauptausschusses und des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlen.

zu 7.17 Ökologische Umgestaltung und Aufwertung des Randes des Neuen Lustgartens und des Platzes vor dem Filmmuseum
Vorlage: 20/SVV/1139
Fraktion DIE LINKE

Zurückgestellt, da die Voten der Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlen.

zu 7.18 Sicherung des barrierefreien Zugangs zur Speicherstadt
Vorlage: 20/SVV/1140
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu veranlassen, dass umgehend ein jederzeit nutzbarer barrierefreier Zugang von der Langen Brücke und vom Hauptbahnhof zur Speicherstadt geschaffen wird. Dieser Zugang ist so einzurichten, dass er außerhalb der KFZ-Fahrbahn liegt und auch von Mobilitätseingeschränkten und Rollstuhlfahrern ohne fremde Hilfe nutzbar ist.

Aller 14 Tage ist seitens der Verwaltung zu prüfen, dass dieser Zugang auch im Fortgang der Bauarbeiten am Leipziger Dreieck und in der Speicherstadt weiterhin vorhanden ist.

Der Antrag zielt auf die laufende Tätigkeit der Verwaltung bei Einrichtung von Baustellen ab, so Herr Rubelt, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt. Die Verwaltung führe regelmäßig Kontrollen von Baustellen durch. Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität beantragt er somit, die Drucksache als durch Verwaltungshandeln erledigt zu erklären.

Abstimmung:

Der Antrag auf **Erledigung** der DS 20/SVV/1140 durch Verwaltungshandeln wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.19 Sonnenschutz für Fußgänger an zentralen Plätzen
Vorlage: 20/SVV/1141
Fraktion DIE LINKE

Zurückgestellt, da die Voten der Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlen.

zu 7.20 Uferweg Hinzenberg bis Neustädter Havelbucht
Vorlage: 20/SVV/1142
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt eine aktuelle Planung für einen Uferweg/ufernahen Weg in Auftrag zu geben, durch den die vorhandenen Uferwege vom Hafenbecken der Weißen Flotte/Hinzenberg mit den vorhandenen Uferwegen der Neustädter Havelbucht ohne den Umweg über die Breite Straße verbunden werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind in den Verwaltungsentwurf des nächsten Haushaltes einzustellen.

Anstehende Verhandlungen bzw. Verlängerungen von Pachtverträgen in diesem Areal sind unter Berücksichtigung dieses Auftrages aus dem Uferkonzept der LHP zu gestalten.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2021 ein Vorschlag zum weiteren Vorgehen vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.21 Provisorischer Uferweg Speicherstadt
Vorlage: 20/SVV/1143
Fraktion DIE LINKE

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.

zu 7.22 Mehr Sicherheit für Radfahrer
Vorlage: 20/SVV/1145
Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Ordnung und Sicherheit** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kontrolle der Freihaltung von Radwegen durch das Ordnungsamt zu intensivieren. Dazu soll das Ordnungsamt prüfen, wie an jeweils einem Tag pro Woche vor allem Verstöße gegen das Halteverbot auf Radwegen kontrolliert und geahndet werden können. Die Kontrollen sollen dabei wechselnd und bis mindestens 20.00 Uhr in den verschiedenen Stadtteilen stattfinden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.23 Maßnahmen zur Kontrolle der illegalen Müllentsorgung an Standorten von öffentlichen Glascontainern
Vorlage: 20/SVV/1146
Fraktion SPD

Entsprechend der Empfehlung des **Ausschusses für Ordnung und Sicherheit** wird der Antrag für **durch Verwaltungshandeln erledigt** erklärt.

zu 7.24 Einrichten von Rechtsabbiegen an roten Ampeln mittels eines Grünpfeilschildes für Fahrradfahrer
Vorlage: 20/SVV/1173
Fraktion CDU

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.

zu 7.25 24-Stunden Dienst des Ordnungsamtes
Vorlage: 20/SVV/1174
Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche strukturellen, personellen und materialen Veränderungen es in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam bedarf, damit die Dienste des Ordnungsamtes den Bürgerinnen und Bürgern 24 Stunden zur Verfügung gestellt werden können. Dazu soll eine Kosteneinschätzung vorgelegt werden. Der Prüfbericht ist im Februar 2021 dem Hauptausschuss vorzulegen.

Der **Ausschuss für Ordnung und Sicherheit** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**. (Laut Eintrag im Ratsinformationssystem.)

Der Stadtverordnete Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, korrigiert dieses Votum und verweist darauf, dass der Ausschuss für Finanzen diese Drucksache zurückgestellt hat.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Vorsitzende, Herr Heuer, beantragt die **Zurückweisung** in den **Ausschuss für Finanzen**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.26 Ampelanlage für seheingeschränkte und blinde Menschen am bestehenden Straßenübergang Behlertstraße.
Vorlage: 20/SVV/1175
Fraktion CDU

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.

zu 7.27 Stärkung der Potsdamer Kinder und Jugendlichen
Vorlage: 20/SVV/1178
Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Finanzen** sowie der **Jugendhilfeausschuss** empfehlen, den Antrag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob ein Teil der noch verfügbaren Mittel - zur Rückzahlung der KiTa-Gebühren - zur Stärkung der Potsdamer Kinder und Jugendlichen als Zusatz zu den pflichtigen Aufgaben hinaus eingesetzt werden kann. Die Stadtverordneten sind über mögliche Maßnahmen, im 1. Quartal 2021 zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 7.28 Für die Erweiterung des Mahnmals gegen Faschismus und Krieg auf dem
Platz der Einheit /Einreichen
Vorlage: 20/SVV/1181
Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Kultur** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge schließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Mahnmal gegen Faschismus und Krieg auf dem Potsdamer Platz der Einheit würdevoll und weltoffen zu einem Mahnmal für alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft im 20. Jahrhundert erweitert, die durch deutsche Staatlichkeit im 20. Jahrhundert, durch Duldung oder aktives Handeln, durch das Deutsche Kaiserreich, des nationalsozialistische Deutsche Reichs und durch die sozialistische DDR umgekommen oder zu Schaden gekommen sind. Dies soll insbesondere an den Genozid an den Armeniern im 1. Weltkrieg, den Völkermord an den Juden, Sinti und Roma, die Gewalt gegen politisch Andersdenkende wie, sexuelle anders oder divers Orientierte, religiös Gebundene, die 20.000 Opfer der Zwangsvereinigung von KPD und SPD seit dem April 1946, ermordete und bedrängte Christdemokraten und Liberale oder die Opfer der deutschen Teilung durch Trennung, Mauer und Schießbefehl erinnern und künftige Generationen im Sinne eines „nie wieder“ mahnen.

Die Konzeption soll zunächst durch die Stelle Erinnerungskultur und Gedenken unter Federführung von Herrn Bülow in der Kulturverwaltung geprüft werden. Dabei ist auch zu prüfen, wie baulich sensibel mit dem bestehenden Mahnmal/Ort am Platz der Einheit umgegangen werden könnte, um seinen Denkmalwert zu erhalten und zu erweitern.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im 1 Quartal 2021 über die Ergebnisse in einer Mitteilungsvorlage zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 7.29 Ausbau der Fahrradständer in Babelsberg

Vorlage: 20/SVV/1183

Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.

zu 7.30 Verkehrssicherheit Georg-Hermann-Allee

Vorlage: 20/SVV/1206

Fraktion DIE aNDERE

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.

zu 7.31 Prüfung zum Förderverfahren Cultus UG

Vorlage: 20/SVV/1212

Fraktion AfD

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Rechnungsprüfungsamt erhält nach § 101 Absatz Satz 2 BbgKVerf den Prüfungsauftrag, dass Verwaltungshandeln und die Förderverfahren an die „Cultus UG“ zu untersuchen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 7.32 Einrichtung einer Fahrradstaffel des Ordnungsamtes

Vorlage: 20/SVV/1216

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.

zu 7.33 Werkstattverfahren "Autofreie Innenstadt"

Vorlage: 20/SVV/1268

Fraktion Freie Demokraten

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.

zu 7.34 Sanierung Gehweg Amundsenstraße

Vorlage: 20/SVV/1275

Fraktion SPD

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.

zu 7.35 Mängel an der Skateanlage Caputher Heuweg beheben

Vorlage: 20/SVV/1276

Fraktionen DIE LINKE und SPD

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.

zu 7.36 Abstellen von Autos in Kreuzungsbereichen, Einmündungen und vor Bordsteinabsenkungen verhindern

Vorlage: 20/SVV/1277

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.

zu 7.37 Wiederherstellung der Sichtbeziehungen an der Neustädter Havelbucht

Vorlage: 20/SVV/1281

Fraktion CDU

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.

zu 7.38 Aufstockung der Bearbeitungskapazitäten für Bebauungspläne

Vorlage: 20/SVV/1282

Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt im Rahmen der kommunalen Planungshoheit die Kapazität für die Bearbeitung der Bebauungspläne von derzeit 40 auf 55 Bebauungspläne in Priorität 1 aufzustocken und dies im nächsten Doppelhaushalt entsprechend abzusichern.

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**. (Laut Eintrag im Ratsinformationssystem.)

Der Stadtverordnete Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, korrigiert dieses Votum und verweist darauf, dass der Ausschuss für Finanzen diese Drucksache zurückgestellt hat.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Vorsitzende, Herr Heuer, beantragt die **Zurückweisung** in den **Ausschuss für Finanzen**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.39 Verkehrssicherheit in der Innenstadt erhöhen

Vorlage: 20/SVV/1284

Fraktion Freie Demokraten

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.

zu 7.40 Kreuzungsbereiche sicherer gestalten - Phänomen "Toter Winkel"

Vorlage: 20/SVV/1287

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.

zu 8 Anträge

neu Personalentscheidungen Geschäftsführung Klinikum "Ernst von Bergmann"

Vorlage: 20/SVV/1459

Fraktion DIE aNDERE

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Linke eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt und in seiner Funktion als städtischer Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Klinikum „Ernst von Bergmann“ gGmbH angewiesen, keine rechtsverbindlichen Handlungen zur Besetzung der Geschäftsführung zu unternehmen, solange der vom Aufsichtsrat des Klinikums beauftragte Untersuchungsbericht nicht vorliegt und im Hauptausschuss beraten wurde.

Die Entscheidungen über die Konditionen der Auflösung von Arbeitsverträgen mit der beurlaubten Geschäftsführung sowie über die Neubesetzung oder Neuausschreibung der Geschäftsführung sollen im Anschluss daran gefällt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

neu Entlastung der Krankenhäuser zum Jahreswechsel 2020/2021 - Pyrotechnik

Vorlage: 20/SVV/1465

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Frau Dr. Gabel-Pfisterer vom Klinikum Ernst von Bergmann das Rederecht und trägt die Daten einer Studie zu Augenverletzungen durch Feuerwerk vor. Sie appelliert an die Stadtverordneten, insbesondere in diesem Jahr das Verbot von privatem Feuerwerk unterstützen.

Der Antrag wird namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Dr. Zöller eingebracht.

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion der Freien Demokraten, beantragt, gemäß § 23 Abs. 1 e) Geschäftsordnung, den Antrag als durch Verwaltungshandeln erledigt abzuschließen.

Abstimmung:

Der Antrag auf **Erledigung** der DS 20/SVV/1465 durch Verwaltungshandeln wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.1 Potsdam stärken - Corona-Pandemie besser vorbeugen

Vorlage: 20/SVV/1309

Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion sowie für Bildung und Sport

zu 8.2 Einigungsunterstützung zum Synagogenbau

Vorlage: 20/SVV/1320

Fraktion CDU

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Dr. Niekisch eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt wird beauftragt, sich bei der Landesregierung dafür einzusetzen, dass die jüdischen Gemeinden bei der außen- wie innenarchitektonischen Gestaltung der Potsdamer Synagoge gleichberechtigt herangezogen und von dem Architekten als Partner akzeptiert werden.

Er soll dafür werben, dass die Jüdischen Gemeinden in Potsdam vertraglich so gestellt werden, dass sie die gleichen Rechte wie ein Bauherr haben.

Ebenso dafür, dass die Landesregierung alle Aktionen fördern möge, die ein erneutes Zusammengehen der beiden Jüdischen Gemeinden in Potsdam wieder ermöglichen, um die Begleitung des Baus, die Nutzung und den Betrieb der Synagoge in gemeinsamer Verantwortung zu bewältigen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

zu 8.28 Neubau einer Synagoge in Potsdam

Vorlage: 20/SVV/1400

Fraktion DIE LINKE

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Willenserklärung

Die Zeit ist reif.

Nach den langjährigen Bemühungen um den Bau einer Synagoge in Potsdam und nach intensiven Diskussionen der jüdischen Gemeinden um die architektonische Gestaltung und die inhaltliche Ausgestaltung dieses Gebäudes kann und soll dieses Projekt nach mehreren Anläufen jetzt endlich umgesetzt werden.

Die notwendigen Voraussetzungen dafür sind über einen Zeitraum von mehr als zwanzig Jahren geschaffen worden. Die neue Synagoge als Heimstatt für die jüdischen Gemeinden im Zentrum der Stadt war von vornherein ein Anliegen nicht nur der Juden, sondern zunehmend der Potsdamer Stadtgesellschaft insgesamt.

Das Vorhaben und seine erfolgreiche Umsetzung sind von hoher Symbolik unter den Bedingungen einer dynamischen Stadtentwicklung und in einer Zeit heftiger gesellschaftlicher Auseinandersetzungen mit einem wiederaufflammenden Antisemitismus.

Deshalb spricht sich die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam für einen zeitnahen Baubeginn aus und bittet die Landesregierung, die notwendigen Vereinbarungen auf Landesverbandsebene der jüdischen Gemeinden abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.3 Einsatz für die sofortige Aufhebung des Lockdowns für Gaststätten und Hotellerie

Vorlage: 20/SVV/1324

Fraktion AfD

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Wobeto eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich auf allen Ebenen um eine sofortige Aufhebung der Zwangsschließungen für die Gaststätten und Beherbergungsbetriebe der Landeshauptstadt einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 8.13 Maskenpflicht an Potsdamer Schulen beenden

Vorlage: 20/SVV/1244

Fraktion AfD

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung an allen Potsdamer Schulen und Horteinrichtungen, gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 8 und 9 SARS-CoV-2-UmgV, zu streichen und aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 8.26 Kostenlose Abgabe von FFP2-Masken an ältere Mitbürger

Vorlage: 20/SVV/1396

Fraktion Bürgerbündnis

Der Antrag wird namens der Fraktion Bürgerbündnis von der Stadtverordneten Dr. Klockow eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass an Mitbürger, die älter als 65 sind, in Apotheken 10 FFP2-Masken pro Monat kostenfrei abgegeben werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 8.4 Bebauungsplan Nr. 171 "Michendorfer Chaussee (Am Schießplatz)",

Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 20/SVV/1335

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 8.5 Bebauungsplan Nr. 170 "Klinik Bayrisches Haus" Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 20/SVV/1336

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Klima, Umwelt und Mobilität

- zu 8.6 Beteiligung der Ortsbeiräte an allen Beschlüssen mit Auswirkungen auf das gesamte Stadtgebiet**
Vorlage: 20/SVV/1342
Ortsbeirat Grube
- Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss am 09.12.2020 zur Erledigung
- zu 8.7 zeitnahe Umsetzung der Beschlüsse der Ortsbeiräte**
Vorlage: 20/SVV/1343
Ortsbeirat Grube
- Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss am 09.12.2020 zur Erledigung
- zu 8.8 aktuell erhobene Verkehrserhebung als Grundlage für jeden Bebauungsplan**
Vorlage: 20/SVV/1344
Ortsbeirat Grube
- Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss am 09.12.2020
- zu 8.9 Auswirkungen des wachsenden Nordens im Hinblick auf Grundwasserverbrauch, deren Reserven und dem stetig wachsenden Verkehr analysieren**
Vorlage: 20/SVV/1345
Ortsbeirat Grube
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke
- zu 8.10 Zuzugsstopp für Potsdam**
Vorlage: 20/SVV/1241
Fraktion AfD
- zurückgezogen**
- zu 8.11 Ergänzung der Darstellung zur Coronalage auf der Internetseite der Stadt Potsdam**
Vorlage: 20/SVV/1242
Fraktion AfD
- zurückgezogen**
- zu 8.12 Beseitigung des Ernst-Thälmann-Gedenksteins am Treffpunkt Freizeit**
Vorlage: 20/SVV/1243
Fraktion AfD
- zurückgezogen**

zu 8.14 Skulpturenpfad Walk of Modern Art Potsdam erweitern
Vorlage: 20/SVV/1354

Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis90/Die Grünen

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Krämer eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den bestehenden „Walk of Modern Art Potsdam“ zu verlängern, um die vorhandenen DDR-Kunstwerke im öffentlichen Raum zu integrieren sowie verstärkt regionale zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler einzubeziehen.

Des Weiteren soll der Oberbürgermeister prüfen, welche Flächen entlang der Havel – von der Schiffbauergasse bis hin zur Neustädter Havelbucht – für weitere Kunstwerke im öffentlichen Raum geeignet sind.

Der Kulturausschuss ist in seiner Junisitzung über die Ergebnisse zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.15 Müllgebühren in Potsdam senken

Vorlage: 20/SVV/1355

Fraktionen DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen sowie für Ordnung und Sicherheit

zu 8.16 Verlegung der Buslinien 696 und 699 zur besseren Anbindung von Drewitz und Kirchsteigfeld

Vorlage: 20/SVV/1361

Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 8.17 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2021

Vorlage: 20/SVV/1374

Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss, in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service sowie in den Ausschuss für Bildung und Sport

Sitzungsleitung:

1. stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Armbruster

zu 8.18 Wohnmobilstellplatz OT Marquardt

Vorlage: 20/SVV/1382

Fraktion SPD, Fraktion Die LINKE

Der Antrag wird namens der Fraktionen SPD, DIE LINKE vom Stadtverordneten Heuer eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, innerhalb von drei Monaten nach Beantragung durch den Vorhabenträger einen Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnmobilstellplatz Marquardt“ einzubringen. Ziel ist, ein geordnetes Verfahren zur Schaffung aller erforderlichen Voraussetzungen zum Betrieb eines gewerblichen Wohnmobilstellplatzes am „Alten Krug“ in Marquardt durchzuführen, wobei die örtlichen und räumlichen Gegebenheiten berücksichtigt und ggf. geordnet werden. Dazu zählen u.a. der Verlauf des Gehweges und die Anordnung der Bushaltestelle.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

Sitzungsleitung:

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, Herr Heuer

zu 8.19 Übersicht Digitalisierungsprojekte

Vorlage: 20/SVV/1383

Fraktion SPD, Fraktion Die LINKE, B 90/die Grünen

Der Antrag wird namens der Fraktionen SPD, DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Marquardt eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Übersicht der verwaltungsweit zum Einsatz kommenden “Projekte mit digitaler Unterstützung” darzustellen. Im Vordergrund sollen Projekte der IT Sicherheit, der IT Infrastruktur, fachspezifische Verfahren und die Digitalisierung der Schulen stehen.

In der Übersicht sollen neben einer Projektdefinition, der Bearbeitungsstand (Projektbeginn, Grad der Fertigstellung, geplanter Projektabschluss) und Komplexität (Ressourcen, Beteiligte, etc.) aufgeführt sein.

Zwei Mal im Jahr soll die Darstellung der Stadtverordnetenversammlung präsentiert werden.

Erstmalig soll die Übersicht der Stadtverordnetenversammlung im April 2021 vorgelegt werden.

Die Übersicht soll regelmäßig fortgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.20 Informationsrechte fraktionsloser Stadtverordneter
Vorlage: 20/SVV/1364
Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, künftig neben den Fraktionen auch die fraktionslosen Stadtverordneten zu allen Terminen und Sitzungen der nach § 13 Hauptsatzung gebildeten „nicht formalisierten Beratungsgremien“ einzuladen. Außerdem sollen auch die fraktionslosen Stadtverordneten alle Sitzungsunterlagen und Protokolle dieser Sitzungen erhalten, falls diese nicht im Ratsinformationssystem (RIS) zugänglich sind.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, künftig auch den fraktionslosen Stadtverordneten alle Unterlagen und Informationen zur Verfügung zu stellen, die die Fraktionen zur Vorbereitung der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und der Fachausschüsse ergänzend zu den im RIS verfügbaren Sitzungsunterlagen erhalten.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Kube eingebracht.

Die Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den **Hauptausschuss zur Erledigung**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.21 Mietenerhöhungsmoratorium in der Coronakrise
Vorlage: 20/SVV/1365
Fraktion DIE aNDERE

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Frau Lippold-Andrae das Rederecht. Sie führt aus, dass sie bereits seit 13 Jahren in Potsdam-West lebe und die Miete 2/3 ihres Einkommens betrage. Im August dieses Jahres habe sie von der Pro Potsdam GmbH eine Mieterhöhung um 59,22 € erhalten und fragt die Stadtverordneten, ob die Mieterhöhung in der jetzigen Zeit unbedingt sein müsse. Es gebe zwar die Argumente der Pro Potsdam GmbH, doch aus menschlicher und sozialer Sicht habe sie sich sowie den Mietern keine Gefallen getan.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Geschäftsführung des städtischen Wohnungsunternehmens ProPotsdam anzuweisen, die seit Juli 2020 erklärten Mieterhöhungen durch Anpassung an den Mietspiegel zurückzunehmen und bis zum 1.7.2021 keine weiteren Mieterhöhungen zu erklären.

Die Stadtverordnetenversammlung soll im Januar 2021 über den Sachstand informiert werden und im Mai 2021 über eine Verlängerung oder Beendigung dieses Mieterhöhungsmoratoriums neu entscheiden.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE von der Stadtverordneten Heigl eingebracht.

Der Stadtverordnete Wollenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** sowie in den **Hauptausschuss**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 8.22 Klimabewusste Landesförderung zur Sanierung von Bestandsgebäuden - Erhalt Staudenhof**
Vorlage: 20/SVV/1385
Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Landesregierung Gespräche zu führen, die auf eine stärkere öffentliche Förderung der Sanierung von Bestandsgebäuden durch Kredite oder Zuschüsse der ILB zielen. Dabei soll eine Besserstellung der Sanierung funktionsfähiger oder sanierbarer Gebäude durch Förderungen des Landes gegenüber dem klimaschädlichen Abriss und Neubau im Vordergrund stehen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist über das Ergebnis der Gespräche im Januar 2021 zu informieren.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Raschke eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Reimers, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** sowie in den **Hauptausschuss**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 8.23 Umsetzung Beschluss 20/SVV/0295 - Beginn des mehrstufigen Verfahrens mit Phase 2**
Vorlage: 20/SVV/1386
Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

zu 8.24 Straßenbenennung in 14469 Potsdam - "Perugiaplatz"

Vorlage: 20/SVV/1389

Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

Auf eine Einbringung der Vorlage wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die bisher unbenannte Platzfläche der TRAM-Wendestelle am Campus am Jungferensee wird in

„Perugiaplatz“

benannt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.25 Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für Grundstücke im Gebiet an der Nuthestraße/am Horstweg in Babelsberg

Vorlage: 20/SVV/1390

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches für Grundstücke im Gebiet an der Nuthestraße/am Horstweg in Babelsberg gemäß Anlagen 1 und 2.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.27 Stopp des Planfeststellungsverfahrens "Tank- und Rastanlage Havelseen"

Vorlage: 20/SVV/1397

Fraktion DIE aNDERE

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Linke eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Landesbetrieb Straßenwesen aufzufordern, seinen kürzlich gestellten Antrag auf Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens bei der Anhörungsbehörde zurück zu nehmen und somit das laufende Planverfahren zur Erlangung des Baurechtes für die Tank- und Rastanlage „Havelseen“ zu stoppen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

**zu 8.29 Aussetzen des Planfeststellungsverfahrens Tank- und Rastanlage
Havelseen**

Vorlage: 20/SVV/1402

Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis90/Die Grünen

Der Antrag wird namens der Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/Die Grünen von der Stadtverordneten Lange eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt den Landesbetrieb Straßenwesen aufzufordern, seinen kürzlich gestellten Antrag auf Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens bei der Anhörungsbehörde beim LBV zurück zu nehmen und somit das laufende Planverfahren zur Erlangung des Baurechtes für die Tank- und Rastanlage „Havelseen“ auszusetzen, bis den betroffenen Trägern öffentlicher Belange (insbesondere der Landeshauptstadt Potsdam) und Anwohner*innen Gelegenheit zum Dialog gegeben wurde und hinreichend geklärt ist, warum ein Alternativstandort zu Wolfslake erforderlich ist.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.30 Erneute Abstimmung zur DS 20/SVV/0802 Bebauungsplan Nr. 161
Wohnanlage Ketziner Straße OT Fahrland Abwägungs- und
Satzungsbeschluß**

Vorlage: 20/SVV/1403

Fraktion DIE LINKE

zurückgezogen

**zu 8.31 Sanierung des Jagdschloss am Stern nebst dem dazugehörigen
Kastellanhaus**

Vorlage: 20/SVV/1404

Fraktion CDU

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Friederich eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Friederich, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in den **Hauptausschuss zur Erledigung**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die bisher für mögliche Enteignungen für Grundstücke am Griebnitzsee eingestellten finanziellen Mittel umgewidmet werden können zur Finanzierung der Sanierung des „Jagdschloss am Stern“ nebst dem dazugehörigen „Kastellanhaus“.

Der Oberbürgermeister soll hierzu im Februar 2021 in der Stadtverordnetenversammlung berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 8.32 Aufhebung Beschluss 20/SVV/0776 vom 16.09.2020**Vorlage: 20/SVV/1406**

Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung, Sicherheit und Gesundheit

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Kampmeier, Handelsverband Berlin-Brandenburg, Rederecht. Er bittet die Stadtverordneten, den Beschluss nicht aufzuheben und betont, dass das Weihnachtsgeschäft für den Handel die umsatzstärkste Zeit des Jahres sei. Die zusätzliche Öffnung könne zur weiteren Entzerrung der Besucherströme beitragen. Insbesondere verweist er auf das schutzwürdige Vertrauen der Einzelhändler in den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung. Er plädiert dafür, bei allen Entbehrungen in diesem Jahr, gemeinsam alles daran zu setzen, in der Adventszeit ein wenig weihnachtliche Normalität und Abwechslung zu bieten.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, eingebracht und nach kontroverser Diskussion zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Beschluss vom 16.09.2020 zur DS 20/SVV/0776 - Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse (2. Advent am 06.12.2020 und 4. Advent am 20.12.2020) wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.33 Verkehrssicherheit an Haltestellen**Vorlage: 20/SVV/1407**

Fraktion Freie Demokraten

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 8.34 Verbesserte Umsetzung der Haushaltsplanung

Vorlage: 20/SVV/1398

Fraktion AfD

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Wobeto eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit der Prozess der Haushaltsplanung einfacher, schlanker, zügiger und präziser gestaltet werden kann sowie Jahresabschlüsse, die auch das „Konzernergebnis“ der LHP abbilden, zukünftig zeitnah geprüft vorgelegt werden können.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 9 Gremienbesetzung

zu 9.1 Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses

Vorlage: 20/SVV/1347

Fraktion AfD

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet. Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung macht darauf aufmerksam, dass dieser Antrag der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung bedarf und bittet, die Ja-Stimmen zu zählen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Den Jugendhilfeausschuss gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf neu zubilden und zubesetzen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **26**

Ablehnung:

Stimmhaltung:

Damit hat dieser Antrag gemäß § 41 Abs. 5 BbgKVerf nicht die erforderliche Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erreicht.

**zu 9.2 Neubesetzung des Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam
(der stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreter/-innen)**

Vorlage: 20/SVV/1395

Fraktionen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Gemäß § 41 Abs. 4 BbgKVerf entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über die Stadtverordneten oder in der Jugendhilfe erfahrenen Frauen und Männer einschließlich deren Stellvertretungen (Drei-Fünftel-Anteil) durch offenen Wahlbeschluss. Sie ist dabei an die Vorschläge der Fraktionen gebunden:

Stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter/-innen des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam (Stadtverordnete oder in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer)

<u>Fraktion</u>	<u>Mitglied</u>	<u>stellv. Mitglied</u>
SPD	1. Herr David Kolesnyk 2. Herr Tiemo Reimann	Herr Daniel Keller Frau Anke Dreier-Horning
Bündnis 90/Die Grünen	1. Frau Birgit Eifler 2. Herr Frank Otto	Frau Janny Armbruster Frau Wiebke Bartelt
DIE LINKE	1. Frau Dr. Sigrid Müller 2. Frau Isabelle Vandre	Frau Tina Lange Herr Stefan Wollenberg
CDU	1. Herr Matthias Kaiser	Herr Björn Karl
DIE aNDERE	1. Frau Annina Beck	Herr René Kulke
AfD	1. Herr Oliver Stiffel	Herr Sebastian Olbrich

Da der Antrag, DS 20/SVV/1347, nicht die Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten hat, kann über diese Drucksache nicht abgestimmt werden.

zu 9.3 Neubildung Polizeibeirates
Vorlage: 20/SVV/1405
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Polizeibeirat wird neu gebildet.

Abstimmungsergebnis:
mit 36 Ja-Stimmen **angenommen.**

zu 9.4 Neubesetzung Polizeibeirat
Vorlage: 20/SVV/1408
Fraktionen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 BbgKVerf werden folgende Mitglieder und stellvertretende

Mitglieder in den Polizeibeirat gewählt:

Fraktion	Mitglied:	Stellvertreter:
SPD Wartenberg	Herr Uwe Adler	Herr Claus
Bündnis 90/ Die Grünen	Dr. Mechthild Rüniger	Herr Andreas Walter
DIE LINKE	Herr Tino Henning	Frau Isabelle Vandre

Nachrücker:

SPD	Frau Janny Armbruster
Bündnis 90/ Die Grünen	Herr Sascha Krämer
DIE LINKE	

Abstimmungsergebnis:
mit 38 Ja-Stimmen angenommen.

- zu 9.5** **Berufung der Mitglieder des Wirtschaftsrates der Landeshauptstadt
Potsdam 2021 bis 2023**
Vorlage: 20/SVV/1387
Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Auf Vorschlag des Oberbürgermeisters werden die Mitglieder des
Wirtschaftsrates der Landeshauptstadt Potsdam für die Zeit vom 01. Januar
2021 bis 31. Dezember 2023 berufen (siehe Anlage).**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 9.6** **Änderung in der Ausschussbesetzung**
Vorlage: 20/SVV/1363
Fraktionen

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

- zu 10** **Mitteilungsvorlagen**

- zu 10.1** **Bürgerhaushalt 2015/16 - Rechenschaftsbericht**
Vorlage: 20/SVV/1393
Oberbürgermeister, Steuerungsunterstützung

Konsensliste - überwiesen in alle Ausschüsse

- zu 10.2 Bürgerhaushalt 2017 - Rechenschaftsbericht**
Vorlage: 20/SVV/1394
Oberbürgermeister, Steuerungsunterstützung
- Konsensliste - überwiesen in alle Ausschüsse
- zu 11 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**
- zu 11.1 Prüfergebnis - Freie Fahrt im ÖPNV für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr**
gemäß Beschluss: 19/SVV/0846
- zu 11.1.1 Freie Fahrt im ÖPNV für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr**
Vorlage: 20/SVV/1445
Oberbürgermeister, Fachbereich Feuerwehr
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität (AG Bürgerticket)
- zu 11.2 Vorlage Baumschadensbericht**
gemäß Beschluss: 19/SVV/0867
- Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 03.12.2020 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im April 2021 gebeten.
- Abstimmung:**
Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **April 2021** wird
- mit Stimmenmehrheit angenommen.**
- zu 11.3 Bericht bezüglich Instrumente zur Begrenzung des Mietenanstiegs in Potsdam**
gemäß Beschluss: 19/SVV/1016
- Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 03.12.2020 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im März 2021 gebeten.
- Abstimmung:**
Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **März 2021** wird
- mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 11.4 Berichterstattung bezüglich "Treibhausgasneutralität neuer Investitionen"
gemäß Beschluss: 19/SVV/1029**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 01.12.2020 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2021 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **Mai 2021** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 11.5 Information über den Stand bezüglich "Potsdamer Kunst ans Licht"
gemäß Beschluss: 19/SVV/1159 und Mitteilungsvorlage 20/SVV/0962**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 05.12.2020 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2021 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **Januar 2021** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 11.6 Vorlage eines entsprechenden Vorschlags bezüglich "1.000 zusätzliche
Bäume für Potsdam"
gemäß Beschluss: 19/SVV/1249**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 03.12.2020 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im März 2021 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **März 2021** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 11.7 Vorlage der gesamtstädtischen Übersicht zu fest verankerten Bike-&-Ride-
Fahrradabstellplätzen
gemäß Beschluss: 19/SVV/1282**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 26.11.2020 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im November 2021 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **November 2021** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 11.8 Ergebnis der Untersuchungen bezüglich Prioritäten für Bahnunterführungen gemäß Beschluss: 19/SVV/1293**
- zu 11.8.1 Prioritäten für Bahnunterführungen**
Vorlage: 20/SVV/1446
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
- zu 11.9 Bericht bezüglich Stahnsdorfer Straße in eine Fahrradstraße umwandeln gemäß Beschluss: 20/SVV/0023 - 1. Absatz - regelmäßige BE in StVV**
- Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 26.11.2020 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im März 2021 gebeten.
- Abstimmung:**
Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **März 2021** wird **mit Stimmenmehrheit angenommen.**
- zu 11.10 Prüfergebnis - ob und auf welche Weise Flächenabtretungen und kommunaler Zwischenerwerb in das Potsdamer Baulandmodell integriert werden können gemäß Beschluss: 20/SVV/0081**
- zu 11.10.1 Sachstand zur Fortschreibung des Potsdamer Baulandmodells (Prüfung von Flächenabtretung/kommunalem Zwischenerwerb)**
Vorlage: 20/SVV/1392
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion und für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
- zu 11.11 Prüfergebnis - Tempo 30 zur Lärminderung in der Drewitzer Straße gemäß Beschluss: 20/SVV/0255**
- zu 11.11.1 Tempo 30 Lärminderung in der Drewitzer Straße**
Vorlage: 20/SVV/1292
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur
- Die Mitteilungsvorlage wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 11.12 Bericht bezüglich Strukturen städtischer Gesellschaften im Bereich
Wirtschaft
gemäß Beschluss: 20/SVV/0437**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 26.11.2020 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im März 2021 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **März 2021** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 11.13 Bericht über das Ergebnis bezüglich "Barrierefreiheit auch an Schulen mit
Denkmalschutz"
gemäß Beschluss: 20/SVV/0438**

zu 11.13.1 Barrierefreiheit auch an Schulen mit Denkmalschutz

Vorlage: 20/SVV/1414

Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service

**zu 11.14 Radfahrer/innen in der R.-Breitscheid-Straße schützen
gemäß Beschluss: 20/SVV/0486**

zu 11.14.1 Radfahrer/innen schützen in der R.-Breitscheid-Straße

Vorlage: 20/SVV/1295

Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 11.15 Vorlage des Verfahrens zur Erarbeitung eines inhaltlichen und
gestalterischen Konzeptes für den Bereich bzw. die Standorte
Garnisonkirche und Rechenzentrum
gemäß Beschluss: 20/SVV/0295**

Dieser Auftrag hat sich mit der DS 20/SVV/1386 - Umsetzung Beschluss 20/SVV/0295 - Beginn des mehrstufigen Verfahrens mit Phase 2 – Tagesordnungspunkt 8.23 erledigt.

**zu 11.16 Sachstandsbericht - wohnungspolitische Initiativen
gemäß Beschluss: 20/SVV/0726**

zu 11.16.1 Wohnungspolitische Initiativen

Vorlage: 20/SVV/1448

Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

**zu 11.17 Prüfergebnis - Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung bei erneuter Elternzeit
gemäß Beschluss: 20/SVV/0947**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 27.11.2020 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Februar 2021 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **Februar 2021** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 11.18 Information über den Stand der Gespräche mit der 'Deutsche Wohnen'
gemäß Beschluss: 20/SVV/0988**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 30.11.2020 um eine Berichterstattung mit dem 4. Statusbericht Kramnitz in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Frühjahr 2021 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **Frühjahr 2021** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.